



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Schlierbach.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schleussingen.

Schleussingen ist eine wolbekannte dem  
sämtlichen Chur- und Fürstlichen Hause  
Sachsen gehörige Stadt / Schloß und Amt /  
in der Fürstlichen Graffschafft Henneberg / eine  
Meilweegß von dem weiland Prämonstra-  
tenser Kloster Bessern gelegen / allwo es eine  
gute Landschule hat. Diese Stadt ist A. 1353.  
ganz ausgebronnen. Der von Friedland hat  
diesen Ort A. 1632. im Herbst erobert / und  
hat die bey dem dreißig-jährigen Krieg sehr  
viel ausstehen müssen.

Schlieben.

Schlieben ist ein Chur-Sächsisches Stadt-  
lein und Superintendenz / nahend Gü-  
terbock / und Herzberg / samt einem Amt / so  
A. 1631. nach der Leipziger Schlacht ab-  
gebrandt worden seyn solle.

Schlierbach.

Schlierbach ist ein Kloster in Oesterreich /  
und zwar Cisterzer-Ordens.

Schliers.

Schliers ist ein Kloster Augustiner-Or-  
dens / zwischen den Wassern Inn und  
Manguald / am Schliers-See bey dem Ge-  
bürg.

Schliestätt.

Schliestätt ist ein Adeliges Haus / gehö-  
ret zum Fürstenthum Wolfenbüttel / ist  
etwa zwey Meilen von der Residenz-Bestung  
Wolfenbüttel / und eine viertel Meile von  
der Stadt Scheppenstatt gelegen / mit einem  
Wassergraben umgeben.

Se 7.

Schlig.